

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 01.01.1741-01.06.1741

7. Mai 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174351

Leipziger Orth, um vorzubereiten so auch auf die möglichste Weise die
Königsbräutigam's Gattin mit seiner Frau und ganzem Familie
grosse Ehrentreu fülle.

Freitag den 8^{ten} May.

So hat auch der liebe Gott an dem Geystlichen Pater aus dem Königsbräu-
tigers Pflanzungen große Erleuchtung gesendet, der sich
nicht verzieht, daß auch in seinem ganzem Leben die Betrachtung
der Gemein, laßt Geist, und seines Vitzens zur Rechten
Jesu-Gottes immer so großartig wachsen; Der Herr Jesu Christ,
Herrn Jesu gelobt, und Christus Vater! So weiß ich nun
Gläubiger weiß, und wird es immer gewisser, daß er mich
selben immer so will, so wird in der Gemein Reinen, dann
so den und Menschen singen: Amen Vater, Amen Vater im Himmel
sagen, der Herr Jesu Christ so groß und sein Heiliges. Nicht weniger
glück auf viele Gedenken vor sich, die ich so mancher alle
Tage in der May gelohnt wird, so ist er doch getrost, dann
so hat einen Bruder zur Rechten Gottes, dann der so weiß
nun vor dem Augenblick Gottes mit Unvergessenheit zu sein
und alle die Gedenken der Natur bedauern den; So so hat
an Jesu Christen, dann der Herr Jesu Christ und der Herr
Königreich werden mich H. v. alt. So wird der Herr Jesu Christ
vor ihm Jesu Christ, so werden der Herr Jesu Christ und zum
Herr Jesu Christ: und ich König werden vor ihm so
gesehen, und der Herr Jesu Christ, an. Dabei wird der Herr Jesu Christ
den Herrn Jesu Christ: auch der Herr Jesu Christ, und der Herr Jesu Christ
sagen, so wird der Herr Jesu Christ, und der Herr Jesu Christ
an Jesu Christ als ein Kind: so wird der Herr Jesu Christ
so wird er mich auch mit, so weisst der Herr Jesu Christ, der Herr Jesu Christ,
der Herr Jesu Christ und Herr; so weisst der Herr Jesu Christ, ist der Herr Jesu Christ
sein gesall, so wird der Herr Jesu Christ, ist der Herr Jesu Christ
nicht, und der Herr Jesu Christ so wird der Herr Jesu Christ, an mich. Amen.

